

Transparenz-Bereitschaftsbericht zum KI-Gesetz

Ehing Wohnbau GmbH · ehing-wohnbau.de
Erstellt am 30. Juli 2026, 10:35

100
/ 100

ABGEDECKT

Sie sind abgedeckt

Ihre Offenlegungen stimmen mit der auf Ihrer Website eingesetzten KI überein, sodass Sie für die Frist von Artikel 50 am 2. August 2026 bereit sind. Wir behalten das im Blick und informieren Sie, falls sich etwas ändert.

Dies ist eine Momentaufnahme der Transparenz-Bereitschaft: eine datierte Aufzeichnung der auf dieser Website erkannten KI sowie der zum Zeitpunkt der Erstellung vorhandenen Offenlegungen gemäß Artikel 50, vor dessen Anwendungsbeginn am 2. August 2026. Dies stellt keine Rechtsberatung dar, und die Nutzung von Klarvo macht Sie nicht automatisch rechtskonform. Es handelt sich um ein technisches Hilfsmittel, das Ihnen hilft, die KI auf Ihrer Website zu erkennen und offenzulegen.

AUF DIESER WEBSITE ERKANNTA KI

KI-TOOL / NUTZUNG	TYP	ARTIKEL
All in One SEO	SEO	Art. N/A – minimales Risiko
Elementor AI	Inhalt	Art. 50.2
GTranslate	Übersetzung	Art. N/A – minimales Risiko
AIOSEO – Author SEO (E-E-A-T)	Interaktion	Art. 50.1
AIOSEO – Image SEO	Interaktion	Art. 50.1
AIOSEO – IndexNow	Interaktion	Art. 50.1
AIOSEO – Link Assistant	Interaktion	Art. 50.1
AIOSEO – Local Business	Interaktion	Art. 50.1
AIOSEO – Video Sitemap	Interaktion	Art. 50.1
EqualWeb	Barrierefreiheit	Art. 50.1
Deklarierte KI-unterstützte Inhalte	Inhalt	Art. 50.4

IHRE PFLICHTEN NACH ARTIKEL 50 (3 VON 3 ERFÜLLT)

✓ Besucher informieren, wenn sie mit KI interagieren

Ihre Website nutzt ein dialogfähiges KI-Tool: AIOSEO – Author SEO (E-E-A-T), AIOSEO – Image SEO, AIOSEO – IndexNow, AIOSEO – Link Assistant, AIOSEO – Local Business, AIOSEO – Video Sitemap sowie Ihren KI-Chatbot. Artikel 50(1): Personen müssen informiert werden, wenn sie mit einem KI-System interagieren, es sei denn, dies ist bereits offensichtlich.

✓ Die von Ihrer Website genutzten KI-Tools offenlegen

Wir haben folgende KI-Tools auf Ihrer Website gefunden: All in One SEO, Elementor AI, GTranslate und EqualWeb.

Artikel 50: Bestimmte KI-Nutzungen müssen gegenüber den betroffenen Personen transparent gemacht werden.

✓ **KI-verfasste Inhalte von öffentlichem Interesse kennzeichnen**

Sie veröffentlichen KI-generierte Texte, die die Öffentlichkeit über Angelegenheiten von öffentlichem Interesse informieren.

Artikel 50(4): KI-generierte Texte, die veröffentlicht werden, um die Öffentlichkeit über Angelegenheiten von öffentlichem Interesse zu informieren, müssen gekennzeichnet werden – es sei denn, eine Person hat sie geprüft und übernimmt die redaktionelle Verantwortung.

VORHANDENE OFFENLEGUNGEN & VERTRAUENSMASSNAHMEN

✓ **Transparenzhinweis nach Artikel 50**

Wird Besuchern angezeigt und legt die eingesetzte KI offen.

✓ **Kennzeichnung von KI-Inhalten (Artikel 50(2)/(4))**

Als KI-generiert markierte Beiträge tragen einen Hinweis.

✓ **Öffentliche Erklärung zur KI-Nutzung**

Eine öffentliche Seite, die erklärt, wie die Website KI nutzt, ist online.

✓ **Hinweis am Interaktionspunkt beim Chatbot**

Neben dem Chatbot wird der Hinweis „Sie sprechen mit einer KI“ angezeigt.

AUF DEM RADAR DES EU-KI-GESETZES

Die Transparenzpflichten nach Artikel 50 treten in Kraft

BEVORSTEHEND · 2. AUGUST 2026

Die Pflicht zur KI-Kompetenz gilt bereits

IN KRAFT · IN KRAFT SEIT 2. FEBRUAR 2025

Ein Verhaltenskodex zur Kennzeichnung von KI-Inhalten wird vorbereitet

IN VORBEREITUNG · ERWARTET 2026

Leitlinien der Kommission zu Artikel 50 werden erarbeitet

IN VORBEREITUNG · IN VORBEREITUNG

Die Vorschriften für Hochrisiko-KI wurden verschoben – Artikel 50 nicht

WIR BEOBACHTEN ES · KEINE ÄNDERUNG BEI ARTIKEL 50

Die Transparenzregeln des EU-KI-Gesetzes wurden zuletzt am 29. Mai 2026 von Klarvo überprüft.

Erstellt mit Klarvo AI Transparency v5.1.0 · klarvo.io — ein technisches Transparenz-Tool, keine Rechtsberatung.